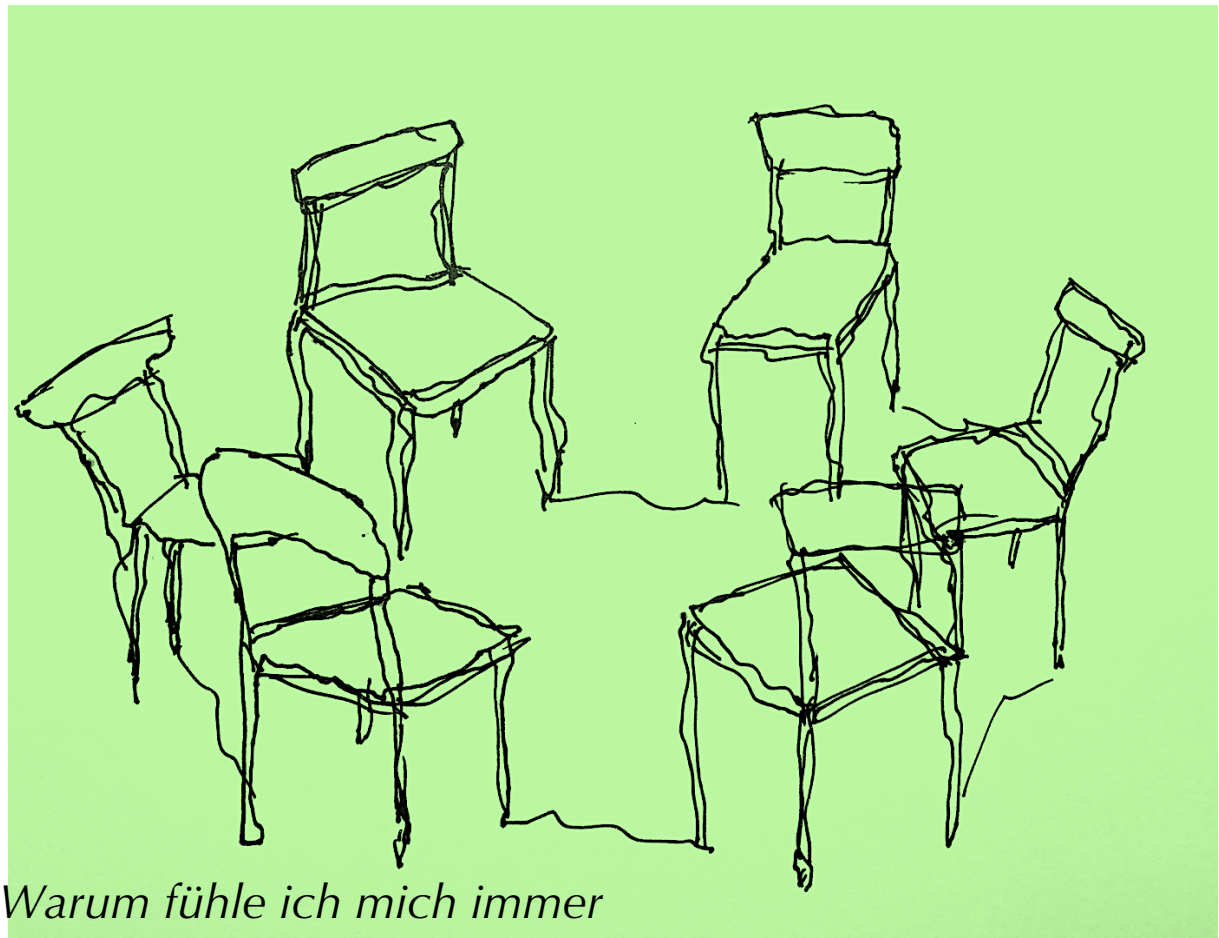
# **Kreative Balint-Gruppe**
# für Kunsttherapeut:innen



*Warum fühle ich mich immer so provoziert von dieser Person?*

*Ich komme mir manchmal so leer vor.*

*Wie hat sie das gemeint?*

*Ich nehme mir vor, gelassen zu bleiben. Warum gelingt mir das nicht?*

Die Balintarbeit wurde vom Arzt Michael Balint entwickelt und untersucht die unbewussten Anteile von Beziehungen im professionellen Kontext einer Therapie.

Die Balintgruppe ist zwischen Selbsterfahrung und Supervision angesiedelt und nutzt den Gruppenprozess, welcher durch die Fallschilderung angeregt wird, zum besseren Verständnis einer Beziehung.

Jemand aus der Gruppe schildert eine Therapiesituation, die er oder sie gerne klären möchte. In einem freien, oft assoziativen Gespräch sowie mit kreativen Mitteln wie Symbolarbeit lotet die Gruppe das Gehörte miteinander aus, trägt zur Klärung und Entlastung bei und wirkt ermutigend und motivierend.

Die Gruppe besteht aus maximal 20 Personen und findet im Rhythmus von ca. sechs bis acht Wochen statt. Sie ist als Langzeitgruppe konzipiert. Die Gruppensitzungen werden im geschlossenen Rahmen, d.h. mit festen Teilnehmer:innen durchgeführt. Die Dauer der Teilnahme ist individuell, eine verbindliche Teilnahme wird aber erwartet.

| | |
|---|---|
| **Ort:** | Living Museum Bern, Maulbeerstrasse 14, 3011 Bern |
| **Zeit:** | 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr, jeweils Montag alle 6-8 Wochen |
| **Kosten**: | 40,- CHF pro Termin für Kunsttherapeut:innen mit Abschluss<br>25,- CHF pro Termin für Studierende |
| **Leitung:** | Dr. med. Barbara Riedl, Fachärztin für Innere Medizin, spez. Psychosomatik SAPPM, Ausbildung in Integraler Kunsttherapie, Ausbildung in Integraler Maskenarbeit IPP, Balintgruppen-Leiterin<br>Dr. med. Ingo A. Büschel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Ausbildung in Integraler Maskenarbeit IPP, Balintgruppen-Leiter |
| **Kontakt:** | balint.bern@proton.me 034 423 0918 |